

FREIE WÄHLER-Stadträte

An die
Stadtverwaltung Landshut



Landshut, 19.09.2019

Antrag

Zum Thema Freiflächengestaltungssatzung

Der Stadtrat möge beschließen:

Ergänzend zum Verzicht der Freiflächengestaltungssatzung soll das Klimaschutzmanagement der Stadt Landshut hauptsächlich um die Beratung der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die Gartengestaltung eine Hilfestellung geben. Die Gärten und Freiflächen in der Stadt Landshut sollen möglichst naturnah, wenig versiegelt und artenschutzgerecht gestaltet werden. Im Eigenheimbereich, dem Geschosswohnungsbau und bei Betrieben soll hier durch Flyer oder andere geeignete Werbemittel auf verschiedene Möglichkeiten der Garten- und Freiflächengestaltung hingewiesen werden.

Begründung:

Diese Maßnahmen sollen als positiver Anreiz und zur Begleitung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Landshut dienen, nicht durch Verbote und einen großen Verwaltungsakt (Ordnungswidrigkeiten) durchgesetzt werden. Wir FREIE WÄHLER möchten die Bürgerinnen und Bürger aktiv mitnehmen, wie sie ihr nahes Umfeld (Gärten und Freiflächen) fach- und sachgerecht klimafreundlich gestalten können. Außerdem wünschen wir uns auch Empfehlungen für Senioren, wie diese ihre Gärten auch im hohen Alter pflegeleicht gestalten können. Modetrends wie Kies- und Steinflächen und -gärten sowie andere Versiegelungen sollen hier aktiv entgegengewirkt werden. Die Klimaschutzbeauftragung der Stadt soll maßgeblich an der Werbe- und Informationskampagne mitarbeiten.

Gez. Jutta Widmann, MdL und Stadträtin

Gez. Robert Mader, Stadtrat und Fraktionsvorsitzender

Gez. Ludwig Graf

Gez. Klaus Pauli

f.d.R. Tamara Lachner-Gürster, Sekr.